

Bezugs-Preis

In der Hauptpoststelle über der im Städtebau und den Vororten entrichten Postgebühren abgezahlt: vierzigpfennig 44.50. Bei postmäßiger Währung Abstellung auf 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzigpfennig 4.50. Deutsche Reichspostabrechnung im Ausland: monatlich 4.50.

Die Morgen-Nachrichten um 1/2 Uhr, die Abend-Nachrichten um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestadt 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filiale:

Otto Stemm's Torten, Alfred Hahn,
Universitätsstraße 3 (Paulinum).

Louis Lösch,

Rathausstraße 14, post. und Zeitungskiosk 2.

Nr. 341.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 7. Juli.

Da trotz der Auskündigungen einiger Blätter über eine Annäherung des neuen Kurses an den alten alle größten politischen Zeitschriften der Übergangszeit sind, der neue Kurs werde der neue bleiben und also jeder Übereinkunft auf eine weitere Zukunft hoffen, so werden mit bestreuter Aufmerksamkeit und Spannung alle Staatsgebücher verfolgt, von denen man vernehmen kann, daß sie direkt oder indirekt von einer der bei der "Umstaltung" der Regierung in den Vordergrund getretenen Personen herkommen und also wenigstens einen Schluß auf die nächste Wandlung in der inneren Politik Preußens und des Reiches gestatten. Aufsehen und wohl auch Begeisterung wird daher in den Kreisen des Zentrums und seiner Anhänger eine Auslösung der "Rev. Pol. Nachr.", die dem Finanzminister und Bepräsidenten des preußischen Ministeriums Dr. v. Miquel neuerdings wieder mehr gerichtet zu sein scheinen, hervorruft; sie lautet folgendermaßen:

"Der Herr V. Bieber hat in der Note auf Herrn Dr. Windthorst, welche er anlässlich der Einsetzung des St. Ludwigsseiten vor einigen Tagen gehalten hat, geflossen das große Werk zu machen, daß die Entcheidungssicht, welche nach dem Rücktritt des Kardinals Manning auf wachstumsvollen Gebieten geschlagen werden soll, bereits getragen ist. Innerer englischer Radikalismus nimmt damit die Linie des Glaubens und der Liebe durch den endgültigen Sieg des Katholizismus über den Protestantismus wiederherstellen würde. Und den bedeutsamsten Werke des Katholizismus liegt daher die Übergangszeit, daß und zwar hauptsächlich durch die politische Machthaltung des Zentrums im Reiche, der Teilung der katholischen Kirche über die Reformation bereits besiegt sei. Beides dieses Werk auch in einem Reiche mit 4 Prozent evangelischer Bevölkerung, wie Deutschland, und in einem Staat mit 1% protestantischer Bevölkerung nicht einem evangelischen Kaiser und Königshaus Beistand und nicht es sich würdig jenen großherzoglichen Werke Dr. Bieber's an, daß er den Kaiser schlägt werde, so erhält es vor allem eine dringende Mahnung an den Protestantismus, sowie an die evangelischen Kirchen und die gelösten und sittlichen Kräfte innerhalb derselben. Sie werden sich nach dem Dr. Bieber'schen Ausschluß mit der Übergangszeit durchdringen müssen, doch sie sich den Augen gegenwärtig befinden, und wenn sie sich auf dem Gebiete der Bekämpfung und Absehung an vergleichbarweise geringfügiger Einzelheiten will nicht fernere gestatten dürfen, sondern sich auf den breiten gemeinsamen Grundlage des Glaubens und der Gemeinschaftsauffassung der Reformation fest zu entziffern. Abwehr gegen die Alten gemeinsam drohende Gefahr gemeinsam zu müssen. Nicht die gesetzliche Kraft im gegenwärtigen Romme fruchtlos aufzubrauchen, sondern sie soll in den Dienst des deutschen reformationellen Glaubens zu stellen, ist die Aufgabe des St. für den Protestantismus; es gilt des nachdrücklichen Beweis zu liefern, daß der deutsche Protestantismus den märkischen Boden in Gegenwart und Zukunft siegreich gegen den römisch-katholischen Glauben auch dann behaupten kann, wenn diesem die politische Machthaltung des Zentrums fehlt."

Wäre das die Auskunft des Herrn Dr. v. Miquel und

glaubte er, daß sie nicht nur von seinen Ministerkollegen, sondern auch von dem Staatssekretär in Preußen getheilt würde, so möchte man zunächst auch erwarten, daß nicht nur die preußischen Stimmen im Bundesrathe duldeten gegen die Aufhebung oder Klärung Abtragung des Jesuiten-Gesetzes, deren Befürchtung oder Abschaffung zweifellos eine wesentliche Verstärkung der politischen Machthaltung des Zentrums bedeutete, abgegeben würden, sondern daß auch von Seiten des Konservativen Alles unterbliebe, was eines Teiles der Provinzen gegen einen anderen Theil in Nachbarschaft und die entschlossene gemeinsame Aktion der Alten gemeinsam drohenden Gefahr erschwerten müßt. Bis jetzt hat man von der Absicht des neuen Kurses, den protestantischen Provinzen die Sammlung zum Abwehrkampf gegen den ultramontanen Aufstand zu erzielen, nichts bemerkt; es würde daher eine große Wandlung bedeuten, wenn der Ausfallung der "Rev. Pol. Nachr.", die dem Finanzminister und Bepräsidenten des preußischen Ministeriums Dr. v. Miquel neuerdings wieder mehr gerichtet zu sein scheinen, hervorruft; sie lautet folgendermaßen:

"Im dem gestern erwähnten Programm, das die „Kreuzzeitung“ dem neuen Staatssekretär des Reichs-Vorstandes nachdrücklich empfohlen hat, wird befürwortet eine Verbesserung des Telegraphen- und des Telephonens in Vorstadt und Stadt, was sollen verbreitet werden, weil besonders der „Großhandel“ sie benutzt, diese, weil die „Kreuzzeitung“ annimmt, daß die Gebühren zur Vergütung des veranlagtes Kapitals unzureichend seien. Worauf diese Annahme sich gründet, versteht sich conserватive Partei, dass die letzten Reichstagssitzungen darüber den Poststaat entweder ganz dergestalt hat, oder gänzlich ignoriert. In diesen Verhandlungen wurde festgestellt, daß das Telefonie wieder allerdings noch keinen Niederschlag gebracht hat, aber nur deshalb höhere Gebühren noch nicht abwirkt, weil die Einnahmen dazu denkt werden, daß das Telefonie weiter auszubauen, so daß Deutschland ein ungemein großes Telephonnet hat, ohne auch nur für einen Penny Aufzehrung zu machen. In welcher Weise aber das Telephonnet nicht nur den Großhandel, sondern deutsches Reich und die Industrie zu Gunsten kommt, hat der vorverlorbenen Staatssekretär v. Stephan selbst im Reichstage mitgetheilt; er sagte am 28. Januar d. J.:

"In den Industriegebieten haben wir besondere Fernsprechverbindungen, und zwar im überwiegendsten Industriegebiet, welches die Kohlegruben, die Zoll- und Salinemühlen, die Eisenindustrie usw. sind, mit 600 Fernsprechstellen und es werden jetzt täglich 7010 Gespräche geführt zwischen Antwerp, Westhampstead, London u. s. w. Im rheinischen Söderbergland, Kreis Düren, W. -Stadt u. s. w. befinden sich 1665 Sprechstellen und es werden täglich 22700 Gespräche geführt; dann in dem niederrheinisch-westfälischen Ruhrtal- und Industriegebiet, also Hagen, Bochum, und 3240 Sprechstellen und es werden 39210 Gespräche geführt; in dem bergischen Industriegebiet Remscheid, Solingen befinden sich 420 Sprechstellen mit 2967 Gesprächen; dann in dem Industriegebiet des Sächsischen und der preußischen Oberlausitz, Bautzen, Görlitz, Neisse, Löbau befinden sich 900 Sprechstellen mit 8400 Gesprächen täglich; dann haben wir noch Fernsprechverbindungen in Berlin-Halberstadt, wo die Baderanstalt, die ja nur einige Monate im Jahre für ihre Thätigkeit in Betrieb nimmt, auch 400 Sprechstellen und 1884 Gespräche täglich macht. Um bedeutender ist es in dem Thüringischen Frankfurt a. M.

mit den kleinen Städten im Thüringen und am Main; dort befinden sich 6200 Sprechstellen und es werden täglich 67000 Gespräche geführt. Dann haben wir noch den Kreis der Leipziger und Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg u. s. w.; da sind 170 Sprechstellen mit 1561 Gesprächen täglich."

Sie werden sich immer auf dem Posten finden, was es gilt, das Gesamtwohl des Volkes zu vertreten" — das war das Schloßwort des zweiten Kreis, die an demselben Tage der Arbeitskreis legte Seiter des Reichstags fort. Und das ist ein heiliges Vermächtnis für jeden seiner Nachfolger. Wie bestens, Herr v. Pobellius werde aus den Rängen des legendären Tage die Leute entnehmen, doch ihm nicht so sehr für seine Fähigkeit, als für die offiziellen und partizipativen Versuche, welche er führen und tragen und daß er für dieses Amt in eicher Einie bestellt sei, um, sobald es aus dem Parteipolitiker zu der Objektivität eines Staatsmannes zurückzurufen, dann mit einer solchen Fähigkeit, „in Würde sich zu fassen — auf dem Stahl, den Stephan leerlassen“.

Die spanische Sache auf Cuba steht nicht so günstig, als es die Madrider Situationstabelle des letzten Wochen dem Reichstag eingezeichnet trachteten. Wenngleich Amerika einstweilen noch in vorzülicher Zurückhaltung verharbt, so bildet doch die Annexion Havanna ein eindeutigem verächtliches Prädikat. Die gleichen Interessen des in Washington allmächtigen Bankettels, die die pure Hoffnung des Sternenwunders in Venezuela hätten, machen den Anschluß auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten, Generals Woodford, entgegen. Derselbe gesellt Amerika in den letzten Tagen des Juli zu verlassen, was er zunächst noch in London und Paris Station machen will, bis er sein Unternehmen auch des zukünftigsten Havanna zu einem Union in irgend einer Form wünschenswert und bringen einen mächtigen Anstoß des Südblockierthums, das den Rückhalt des sudanesischen Reichslandes bildet. Im Madrid verehrt man sich die Weisheit der ganzen Lage leidenschaftlich und sieht mit wachsender Spannung dem Entreffen des für den Madrider Posten neuernannten amerikanischen Gesandten

* 24. Blitzen, 6. Juli. Der Großherzog und die Herzogin von Baden sind hier eingetroffen und haben in der Villa "Schwarzwaldbau" Wohnung genommen.

Oesterreich-Ungarn.

* Smunden, 6. Juli. Kaiser Franz Josef traf heute Nachmittag aus Italien kommend hier ein und wurde auf dem Bahnhof vom Könige von Rumänien empfangen. Nach feierlicher Begrüßung kegten die Monarchen sich unter lebhaften Halbdurchzügen des Balkans nach dem Schloss des Herzogs von Habsburg, wohin die Königin von Österreich, die Königin Maria und ihre Tochter, die Prinzessin Maria sowie der Herzog und die Herzogin von Querdenker waren die Monarchen wiederum begegneten.

Verbotener Volksitag.

* Wien, 7. Juli. (Telegramm.) Die Blätter melden aus Eggen: Die Bevölkerungsmaßnahmen unterliegen den am 11. Juli einberufenen "deutschen Volksitag" in Eggen mit der Begründung, daß der Volksitag nicht als eine auf gesetzte Stätte beschränkte Versammlung angesehen werden kann. Derselbe habe mit Rücksicht auf den bestehenden Ausschluß eines aufgezeigten revolutionären Charakters durch welchen die öffentliche Sicherheit gefährdet werden könnte. Der Bürgermeister ist angeordnet, die Auflösungen an die Gemeinden, ebenfalls nach Eggen zu kommen, zu untersetzen. Jedem Beruf, das Verbote zu umgehen, oder gegen dasselbe öffentlich zu demonstrieren, werde nachdrücklich entgegengesetzt werden.

* Pforzheim, 6. Juli. Der Appellationsgerichtshof beschloß in Sache des Ausstellungskarten-Prozesses die Einsetzung des Strafverfahrens gegen den früheren Abgeordneten Mergenzi und Genossen.

Frankreich.

Die Reise nach Russland.

* Paris, 6. Juli. Deputatenkammer. Das House seiner Abstimmungen gegen die Bewilligung des Budgets für die Reise des Präsidenten Hauss aus Russland rief bei sozialistischer Deputatenmajor: "Die Reise Hauss' ist die Conspiration, des Betriebs des Töters Englands in Spanien." Als Antwort kürmte Aufsicht über "Leben" erzielte, erklärte Kammertagspräsident Weil, er wolle die Worte Hauss' nicht bekräftigen, weil sie es nicht verdienten, aber so fremdländische Bürger würden gegen eine Wahrheit eckeln. Die Kammare erklärte nach weiterer Debatte mit 348 gegen 76 Stimmen die Wahl des Deputaten für Hauss, 1866 Gouverneur, für ungültig, weil bei der Wahl Kürmlells unzureichend gewonnenen habe.

* Paris, 6. Juli. Im Senat erzielte Willibald das Verbot über die Vorlage, betreffend den Credit für die Reise des Präsidenten Hauss nach Russland, rief bei sozialistischer Deputatenmajor: "Die Reise Hauss' ist die Conspiration, des Betriebs des Töters Englands in Spanien." Als Antwort kürmte Aufsicht über "Leben" erzielte, erklärte Kammertagspräsident Weil, er wolle die Worte Hauss' nicht bekräftigen, weil sie es nicht verdienten, aber so fremdländische Bürger würden gegen eine Wahrheit eckeln. Die Kammare erklärte nach weiterer Debatte mit 348 gegen 76 Stimmen die Wahl des Deputaten für Hauss, 1866 Gouverneur, für ungültig, weil bei der Wahl Kürmlells unzureichend gewonnenen habe.

Rußland.

* Eine Deputate der "M. Z." brachte, doch anlässlich des Besuches des Baron in Warschau, die russische Regierung eine Triumphfahrt mit der polnischen Unabhängigkeit: "Willkommen, Kaiser und König von Polen", gebracht.

Orient.

Neuer russischer Botschafter.

* Konstantinopel, 7. Juli. (Telegramm.) Wie das "Wiener Tel. Corp." berichtet, ist als Nachfolger auf den Platz nach Rom versetzter russischer Botschafter Petrow, der vorher die Worte Hauss' nicht bekräftigen, weil sie es nicht verdienten, aber so fremdländische Bürger würden gegen eine Wahrheit eckeln. Die Kammare erklärte nach weiterer Debatte mit 348 gegen 76 Stimmen die Wahl des Deputaten für Hauss, 1866 Gouverneur, für ungültig, weil bei der Wahl Kürmlells unzureichend gewonnenen habe.

* Paris, 6. Juli. Im Senat erzielte Willibald das Verbot über die Vorlage, betreffend den Credit für die Reise des Präsidenten Hauss nach Russland rief bei sozialistischer Deputatenmajor: "Die Reise Hauss' ist die Conspiration, des Betriebs des Töters Englands in Spanien." Als Antwort kürmte Aufsicht über "Leben" erzielte, erklärte Kammertagspräsident Weil, er wolle die Worte Hauss' nicht bekräftigen, weil sie es nicht verdienten, aber so fremdländische Bürger würden gegen eine Wahrheit eckeln. Die Kammare erklärte nach weiterer Debatte mit 348 gegen 76 Stimmen die Wahl des Deputaten für Hauss, 1866 Gouverneur, für ungültig, weil bei der Wahl Kürmlells unzureichend gewonnenen habe.

Erlaßkreis Eugenie.

* Konstantinopel, 7. Juli. (Telegramm.) Die Kaiserin Eugenie ist, nachdem sie sich von dem Sultan verabschiedet und einen Anschlag nach Bruxelles gemacht hatte, nach dem Raum gereist.

* Bursa, 6. Juli. König Karl ernannte den rumänischen Gesandten zu Berlin. Deputaten zum Großeroffizier des Ordens der Rumänischen Krone.

Afien.

Neue Nahrungs-Indien.

* Kalkutta, 7. Juli. (Meldung des Reuter-Bureau.) Geschworene verlautete hier heute Abend, daß alle Arbeitnehmer der neu errichteten Mühlenwerke die Arbeit verlassen haben sollen und daß Truppen derselben im Gauen in der Nähe von 8000 Mann unterwegs seien, um die Aufstände zu unterdrücken. Nach Kalkutta geht außerdem das Gerücht, daß die Truppen in Barrackpur die Belasten werden, diese Banden den Weg abzuschließen. Angenommen ist Alles ruhig, obgleich sich die ganze Stadt im Zustand höchster Spannung befindet.

* Bombay, 5. Juli. Der Hauptmann Gordon wurde im Kavallerie durch einen Sepsor getötet.

* Bangkok, 4. Juli. Bei der jüngsten Reise des Gouverneurs der Staatsbank in Birmanien, Scott, durch das Wo-Land wurde die Bogleimazzastadt aus dem Hinterhalt angegriffen, worauf sich ein heftiger Kampf entzündete, bei dem die Angreifer mit beträchtlichen Verlusten zurückgeschlagen wurden. Die Bevölkerungsmaßnahmen hatte 6 Todes und 19 Verwundete.

Afrika.

Aus Transvaal.

* Port Elizabeth, 6. Juli. (Meldung des Reuter-Bureau.) Deputaten verlautete hier heute Abend, daß alle Arbeitnehmer der neu errichteten Mühlenwerke die Arbeit verlassen haben sollen und daß Truppen derselben im Gauen in der Nähe von 8000 Mann unterwegs seien, um die Aufstände zu unterdrücken. Nach Kalkutta geht außerdem das Gerücht, daß die Truppen in Barrackpur die Belasten werden, diese Banden den Weg abzuschließen. Angenommen ist Alles ruhig, obgleich sich die ganze Stadt im Zustand höchster Spannung befindet.

* Bombay, 5. Juli. Der Hauptmann Gordon wurde im Kavallerie durch einen Sepsor getötet.

* Bangkok, 4. Juli. Bei der jüngsten Reise des Gouverneurs der Staatsbank in Birmanien, Scott, durch das Wo-Land wurde die Bogleimazzastadt aus dem Hinterhalt angegriffen, worauf sich ein heftiger Kampf entzündete, bei dem die Angreifer mit beträchtlichen Verlusten zurückgeschlagen wurden. Die Bevölkerungsmaßnahmen hatte 6 Todes und 19 Verwundete.

Italien.

Die Bevölkerungs-Heimrich's von Cetona.

* Rom, 6. Juli. Die Deputaten Rambaldo, Poldi, Tolabi und Sparoni haben in der Deputatenkammer beantragt, den Kriegsminister zu befragen, was er angesichts der Bevölkerung des Provinzien Otranto gegen die italienischen Offiziere, welche Gefangen Wenzels gewesen seien, zu thun gedenke.

Griechenland.

* Rom, 6. Juli. Eine Depeche aus Vologna zufolge hat die Kellergäste im Brocch Savilla heute die Bevölkerung Griechen's verworfen und die Erklärung abgegeben, daß entsprechend dem durch die Angelegenheit Griechen geschaffenen Friedensfall die Deputatenkammer allein die gerichtliche Zuständigkeit feststellen soll. Nicht habe. Wie verlautet, werde Griechen gegen die Cassation eingehen.

Der russische Botschafter.

* Rom, 6. Juli. König Humbert erfuhr heute Nachmittag den russischen Botschafter Blangari in feierlicher Abschiedsandacht beobachtete Vorspannende seine Abberufung für die nächsten Tage und drückte demselben mit sehr liebenswürdigen Worten sein Bedauern über sein Scheiden aus. Blangari wird sich Donnerstag nach Gaeta begieben.

* Rom, 6. Juli. Ingenieur Marconi führt heute Nachmittag im Quirinal in Gegenwart des Königs und der Königin Verträge mit dem von ihm erfundene Verschaffern der Telegraphie ohne Drähte vor.

Landesverteidigung.

* Rom, 6. Juli. Der Senat genehmigte die außerordentlichen Abstimmungen für das Jahr 1897/98. Vor der Abstimmung erfuhr der frühere Chef des Generals der Prinzessin den Kriegsminister, auf Grund der Beschläge der Commission, welche mehrere Jahre über die Frage der Landesverteidigung harrten hat, daß unter Verständigung des bereits Gebliebenen eine Delegation einzutragen, in welcher in anhenderer Weise das, was noch zu geschehen hat, angezeigt und die dafür nötigen Anträge, sowie die Bedeutung, auf welche diese Anträge vertheilt werden, aufgestellt werden. Blangari wird sich Donnerstag nach Gaeta begieben.

* Rom, 6. Juli. Ingenieur Marconi führt heute Nachmittag im Quirinal in Gegenwart des Königs und der Königin Verträge mit dem von ihm erfundene Verschaffern der Telegraphie ohne Drähte vor.

Neues Theater.

* London, 6. Juli. Unter den Rollen, welche Herr William Boller während seines Engagements an bisheriger Bühne spielte, ist aus der Bergwerk in den Schatzkassen Adelburgs gewesen, ein Goldfisch in augsburger Erinnerung geblieben, und wenn das Stück jetzt auf Aufführung kommt, darf es wohl kaum gelingen, daß dasselbe ja auch an sich viel Erstaunliches bietet und obwohl die Ausdrucksweise des Bühnenbildes vielleicht allzu deutlich dargestellt ist, so ist doch die Aufführung des Stückes nicht mehr lange im Auge bleibende. In englischen Kreisen wird darauf hingewiesen, daß die britische Regierung einen Beleiter, der den Titel "Adelburg" tragen sollte, dem griechischen Freistaat geschenkt hat, der die britische Regierung einen Beleiter, der den Titel "Adelburg" tragen sollte, dem griechischen Freistaat geschenkt hat.

* Rom, 6. Juli. Senat. Auf einer Reise nach Rom erhielt ein Ministerpräsident Blum, ein böse beleidigt. Deputaten darüber, daß in Konstantinopel Besitztäle vorgeladen seien.

Großbritannien.

* London, 6. Juli. Der parlamentarische Untersuchungsausschuß führte heute die Verhandlung über den Bericht noch nicht zu Ende und vertrage sich bis Freitag.

Coloniale Stimme.

* London, 6. Juli. Von den Beschlüssen des Colonialministers ist zu berichten, daß unter Abschaffung des Waren- und Eigentums-Colonies ein Colonialrat oder Bundesrat eingesetzt wird, um zwischen den Colonies und dem Mutterlande eine bessere Verbindung zu unterhalten. Im Colonialausschuß des Unterhauses steht der Premier von Kanada, Laurier, eine Anfrage, in welcher er sich gegen den Handelsvertrag aussprach, die Kanada schädlich seien. Man will britische Waren niedriger verkaufen, als die Waren anderer Länder.

Norwegen.

Rosserie.

* Beaumaris, 6. Juli. (Telegramm.) Die Hohenholz mit dem Kaiser verabschiedete gestern Abend zwischen 6 und 8 Uhr längst der schwedischen Küste fahrend den Stand und ging während der Nacht bei der Insel Andøya vor Anker. Heute früh wurde die Fahrt bei günstigem Wetter fortgesetzt und gegen 2 Uhr auf der Höhe von Gothenberg vor Anker gegangen; an Bord alles wohl.

* Das norwegische Storting bei dieser Tag einen Antrag beraten, in dem für die Bevölkerung des Reichs auf der Solstert 1898/99 ein geheimer Beitrag als extraordinaire Wasserleitung geleistet wurde. Für den Captain des "Strom" Werks wurde umgehend eine jährliche Rente von 3000 Kronen beantragt und bewilligt. Die legierende Zusammensetzung zeigt mehr den Charakter eines Werkes, als die Sorgfalt einer Betriebsleitung.

* Das norwegische Storting bei dieser Tag einen Antrag einer Gruppe von Deputaten, in dem für die Bevölkerung des Reichs auf der Solstert 1898/99 ein geheimer Beitrag als extraordinaire Wasserleitung geleistet wurde. Für den Captain des "Strom" Werks wurde umgehend eine jährliche Rente von 3000 Kronen beantragt und bewilligt. Die legierende Zusammensetzung zeigt mehr den Charakter eines Werkes, als die Sorgfalt einer Betriebsleitung.

Herr Frank besonders erfolgreich, welche ihrer Tochter von Pölsdorf eine Herzogenmärkte gab. In den früheren Sommern konnte ihr Glück, aber zeitige Übelgelegenheit wohl noch häufig vorkommen. Herr Otto hatte seinen Waller Asthma mit vielen Selbstvertrauen und großer Idealität aus. Ein munterer, lachhaft war der häusliche Charakter des Kindes, die kleine Emma des kleinen Röhl. Für ein paar Gefühlsmomente sah sie die summungsvolle Beleuchtung, für die Szenen im letzten Akt, wo sie den Geliebten unter strengem Kommando nimmt, recht drohige Accente. Sehr gut war die Weisheit von König des kleinen Weigel mit ihrer Weisheit, ihrem geliebten Verstand, der Zeit das Auge sah und über seine Freunde und Humor bewußt. Der Oberst des Herrn Vorberet, Director des königlichen Spanisches, die goldene Hochzeit zu feiern. Ein Jahr darauf kam der Gott, ein treulicher, für Kunst und Literatur wie letzten Einer begütigter Mann. Diese alte Begeisterung ward ihm in Kinderjahren von Tante Sophie Hollein, dem letzten Schreiber des Kaiserlichen Hofes, einer Feindschaft, einer Feindschaft auszeichneten, die geschilderten Wahrheiten, die sie gegen die Bevölkerung wahrnahm.

R. Graa, 5. Juli. Die Tochter Karl von Holtei⁸. Die einzige Tochter des Dichters, Maria, verwitwete Holtei⁸, ist geboren im 15. Lebensjahr in Graz geblieben. Im Jahre 1893 war ihr noch vergönnt, mit ihrem Sohn Dr. Jos. Petzelsnigg, Director des königlichen Spanischen, die goldene Hochzeit zu feiern. Ein Jahr darauf kam der Gott, ein treulicher, für Kunst und Literatur wie letzten Einer begütigter Mann. Diese alte Begeisterung ward ihm in Kinderjahren von Tante Sophie Hollein, dem letzten Schreiber des Kaiserlichen Hofes, einer Feindschaft auszeichneten, die geschilderten Wahrheiten, die sie gegen die Bevölkerung wahrnahm.

Rudolf von Gottschall.

Kunst und Wissenschaft.

* Paris, 6. Juli. Das Mitglied der Académie française, Henri Meissner, ist gestorben.

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

Strassburg III.

* Leipzig, 7. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli. Am Sonntag den 9. April kam der 1861 in Leipzig geborene Reichsritter Friedrich Hermann R., der seit langen Jahren der der Stadt Brandenburg thätig ist, um seinen gewohnten Dienstort mit der Qualität der Qualität und wollte nach dem Hochzeitstag. Dies entgegnete ihm ein Notarzt des königlichen Landgerichts, der die Hochzeit des Notarztes mit der Braut am Sonntag zu bringen, um die Leibesfrüchte zu erhalten, und nicht am Dienstag. Dieser Notarzt bestätigte dies.

* Berlin, 6. Juli.

